

**Aktivitäten im Wege der Öffentlichkeitsarbeit „Saubere Stadt Kamen“ ab letzter mündlicher Berichterstattung im HA am 25.04.2006 werden nachfolgend chronologisch aufgelistet:**

**Info-Stände in der Fußgängerzone, zum Wochenmarkt, dienstags oder freitags, 09.00 bis 12.00 Uhr (s. Info zum Protokoll des HA vom 25.04.2006)**

Modul 8

Durchgeführte Termine:                   **04.04.**  
   **09.05.**  
   **09.06.**  
   **04.07.**

Die Informationsstände wurden am Schuhhaus Wolters durchgeführt. Es wurden Informationen zum Projekt weitergegeben, aber auch kritische Tipps und Anregungen seitens der Bürger eingeholt. Außerdem wurde die neue Abfalltüte verteilt. Zusätzlich wurden nützliche Serviceartikel zur Abfallvermeidung und Abfallsortierung verkauft. Die Kamener Bürger nutzten die Gelegenheit, um ihre Fragen zum Thema Stadtsauberkeit und Abfall direkt an die Projektmitarbeiter oder Abfallberater vor Ort stellen zu können. Die Infostände wurden insgesamt von ca. 650 Kamenern besucht.

**Abfalltüte (s. Info zum Protokoll des HA vom 25.04.2006)**

Modul 9

Die Abfalltüte wurde als Informationsflyer gestaltet. Neben deutsch wurde der Aufdruck in türkisch, englisch, russisch und polnisch vorgenommen. Diese Abfalltüte kann für den „Abfall zwischendurch“ bei Spaziergängen, Radtouren oder Autofahrten genutzt werden. Die Tüte wurde bei allen Informationsveranstaltungen, Infoständen und zusätzlich an 2 Terminen in beiden Kamener Freibädern verteilt. Die Kamener Bürger nahmen die Tüte sehr gerne an und hatten eigene Ideen für den persönlichen Einsatz.

**Auskippaktion am 03.05.2006 am Gymnasium Kamen**

Modul 2.3

Von Mitarbeitern des Projekts SSK im Umfeld des Schulgeländes eingesammelter Müll wurde zur Überraschung der Schüler zurückgebracht und vor einer großen Pause auf einem Müllberg präsentiert. Vorbereitete Spruchbänder und Plakate machten auf das Projekt SSK aufmerksam. In den Schulstunden standen Mitarbeiter des Projekts und die Abfallberatung für interessierte Schulklassen bereit, um weitere Informationen zu geben. Durch ein kleines Quiz mit kleinen Preisen wurde die Motivation und das Interesse der Schüler mit der „Müllthematik“ verstärkt. Es nahmen 11 Klassen (Kl. 5 – 10) teil; weitere 200 Schüler besuchten den Info-Stand der Abfallberatung, so dass ca. 500 Schüler erreicht wurden. Die lokale Presse erschien und berichtete entsprechend.

**Informationsveranstaltungen am Bürgerhaus Methler am 23.05. und 01.06.2006**

Modul 5

In Verbindung mit Blutspendeaktionen fanden die o.g. Veranstaltungen statt. Dadurch bedingt konnte eine große und breitschichtige Zielgruppe angetroffen werden.

Gleichzeitig wurde mit den Jugendarbeiterinnen des Bürgerhauses für eine Aufräumaktion des Umfeldes geworben. Absicht war, dass Eltern die Möglichkeit erhielten, ihre Kinder zur Teilnahme an einer solchen Aktion zu motivieren.

### **(Gib-) Kaugummi-Karten**

Modul 2.2

Um Verschmutzungen durch weggeworfene Kaugummis zu begegnen, wurden auf eine Informationskarte geklebte Kaugummis an Schüler und Schülerinnen verteilt. Die Karten wurden erstmalig am 02.06.2006 bei der ersten Dance-Votum Veranstaltung im Rahmen einer Aktion an die Jugendlichen verteilt. Zusätzlich wurden im Laufe des Jahres die Karten an 2 ausgewählte weiterführende Schulen verteilt.

### **Aktionen für Kinder und Jugendliche mit den Kamener Jugendzentren**

Model 1.1

Im Rahmen der „Dance-Votum-Veranstaltungen“ für 12 – 17 –Jährige in der Stadthalle Kamen am 02.06. und 25.08.2006 informierten 2 Abfallberater mit einem Aktionsstand über Verschmutzungen durch Kaugummireste und dem damit verbundenen hohen Aufwand für die Reinigung.

Die Jugendlichen wurden animiert, Kaugummireste von Asphalt zu kratzen. Mühevollen Arbeiten wurden mit einer Gratiswertmarke belohnt. Teilnehmerzahl: ca. 200 Jugendliche.

Zugleich wurden ca. 300 Gib- Kaugummi-Karten verteilt, die darum werben, Kaugummis nach Gebrauch korrekt in Papier eingewickelt in Abfallkörben zu entsorgen.

Durch die hohe Teilnehmerzahl an den Dance-Votum-Veranstaltungen (ca. 600) konnte eine Vielzahl von Jugendlichen erreicht werden.

### **Aufräumaktion am Bürgerhaus Methler am 08.06.2006**

Modul 5

Gemeinsam mit einer Abfallberaterin, 2 Mitarbeitern des Projekts SSK und 2 Jugendarbeiterinnen hatten Kinder und Jugendliche im Alter von 8 – 12 Jahren das Umfeld des Bürgerhauses Methler gereinigt.

Den Kindern wurde auch Gelegenheit gegeben, nach der Aufräumaktion in einem Parcours das Sammeln von Müll mit den Lastenfahrrädern der GWA auszuprobieren.

Zur Belohnung konnte man an einem Picknick teilnehmen.

Für die künftige Reinigung in Eigenregie wurden insgesamt 10 Greifer und 30 Paar Handschuhe dem Jugendzentrum im Bürgerhaus Methler leihweise überlassen.

### **Abfallzeitung für Kinder und Jugendliche**

Modul 3

Es handelt sich um eine im Zeitungsstil aufgemachte und altersgerecht verpackte Information zum Thema Stadtsauberkeit (4 DIN A 4 Seiten), die in zwei Variationen erscheint: Altersgruppe von 6 – 10 und von 11 – 16 Jahren.

Die Abfallzeitung konnte erstmalig bei Info-Veranstaltungen und einer Aufräumaktion in Kooperation mit dem Bürgerhaus Methler mit guter Resonanz vorgestellt werden.

Anschließend Einsatz war bei der Ferienaktion „Mini-Kamen“ am 03.-14.06.06.

## **Informationsveranstaltungen am Galgenberg, samstags, zwischen 15.00 und 18.00 Uhr**

### Modul 4

Am 10.06.2006 fand die erste Info-Veranstaltung am Galgenberg durch 2 Mitarbeiterinnen und einen Mitarbeiter des Projekts SSK, teilw. in gelber Dienstkleidung, statt. Die Besucherzahl war groß, überwiegend bestehend aus türkischen und russischen Großfamilien, die z.T. mit auswärtigen KFZ-Kennzeichen anreisten, um ausgiebig zu picknicken oder zu grillen.

Um vorbeugend gegen liegenbleibenden Abfall zu wirken, wurden Abfalltüten mit zielgruppengerechtem, mehrsprachigem Aufdruck „Machen Sie mit für ein sauberes Kamen“ an die Parkbesucher verteilt.

Die Besucher reagierten durchweg positiv.

Bei der Frequentierung und der Verweildauer der Besucher am Galgenberg war der Erfolg dieser Aktion jedoch nur „ein Tropfen auf den heißen Stein“, da die Abfallmenge nach einem sonnigen Wochenende im Durchschnitt rund 80 Müllsäcke betrug.

Die Aktion wurde am 24.06.2006 wiederholt.

## **Ferienaktion „Mini-Kamen“ in der Zeit vom 03. – 14.07.2006**

### Modul 1.1

Mit den Kamener Jugendzentren richtete sich die Aktion an Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren, tägliche Teilnahmezahl: 220 Kinder.

In „Mini-Kamen“ spiegelte sich Alltagsleben in der Stadt Kamen wieder. Berufe wie Bäcker, Friseur, Postbote –aber auch projektbezogenen Reinigungsdienste- wurden von den Kindern dargestellt.

Mit dem Lastenfahrrad der GWA wurde spielerisch ein Wettspiel rund um das Einsammeln von Müll mit den Kindern veranstaltet.

Der Entsorgungsweg der Abfälle wurde 60 Kindern im Rahmen einer Exkursion am 13.07.2006 zum Kompostwerk nach Fröndenberg-Ostbüren aufgezeigt.

Weitere Umweltaktionen (Papierschöpfen, Biotonnenführerschein, Recyclingbasteln) schlossen sich an.

## **Verteilung der Abfalltüte als Infolyer am 18. und 19.07.2006**

### Modul 9

In Absprache mit den Gemeinschaftsstadtwerken (GSW) wurde in den beiden Freibädern in Kamen die Abfalltüte an rund 800 Besucher verteilt.

Als Sammel- und Transportgefäß für den „kleinen Abfall“ kamen die Abfalltüten gut an.

## **Informationsveranstaltung an der Jahnschule (Grundschule) am 20.09.2006**

### Modul 5

Vor Beginn der Veranstaltung am 20.09.2006 wurden die Lehrer des dritten Schuljahres über das Projekt SSK informiert. Mit Unterstützung der Abfallberatung gestalteten die Lehrkräfte eine komplette Unterrichtseinheit zum Thema „Abfall und Stadtsauberkeit“.

Eine gemeinsame Aufräumaktion war für den 09.11.2006 vorgesehen.

### **Informationsveranstaltung an der Gesamtschule Kamen am 21.09.2006**

Modul 5

Vorab wurde der verantwortliche „Agendalehrer“, die Schulleitung und die Elternpflegschaftsvorsitzende informiert und für den Tag der offenen Tür am 02.12.2006 ein Informationsstand zum Thema „Saubere Stadt“ verabredet.

Exemplarisch fand in einer Klasse des 6. Jahrgangs eine komplette Unterrichtseinheit zum Thema „Abfall und Stadtsauberkeit“ statt.

Für den 18.10.2006 wurde eine gemeinsame Aufräumaktion geplant.

### **Aufräumaktion an der Käthe-Kollwitz-Schule am 28.09.2006**

Modul 5

Mit Unterstützung der Mitarbeiter/innen des Projekts und bei hohem Engagement von Schulleitung und Lehrerschaft hatten in den vergangenen 3 Jahren die Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule täglich vorbildlich die Säuberung des eigenen Schulhofes und der angrenzenden Grünflächen gemeistert.

Das veränderte Abfallverhalten der Schüler seit Beginn der oben beschriebenen Aktionen war auffällig.

Der betreuenden Lehrerin wurden zu Unterrichtszwecken Plakate und die Abfallzeitung zur Verfügung gestellt. Weitere gemeinsame Unterrichtseinheiten mit der Abfallberatung zum Thema Abfall wurden vereinbart.

20 Müllgreifer und 50 Paar Handschuhe wurden der Schule ausgehändigt.

### **Aufräumaktion an der Gesamtschule Kamen am 18.10.2006**

Modul 5

Mit viel Engagement von Schüler- und Lehrerschaft hatte die Klasse 6c den gesamten Eingangsbereich des Schulzentrums zunächst am 18.10.2006 gesäubert.

Die Schüler stellten sich dann teilweise demonstrativ mit gelber Warnweste bekleidet und mit Müllgreifern und Handschuhen ausgestattet zum Schulschluß vom Eingangsbereich bis zum Parkplatz im Spalier auf, um auf das Thema Verschmutzung aufmerksam zu machen und neuem weggeworfenen Müll vorzubeugen.

Abfälle wurden zumindest an diesem Tag nicht mehr unachtsam weggeworfen.

Die an der Aktion beteiligten Schüler wurden mit einem Imbiss belohnt.

### **Banner**

Modul 10

Das Banner in der Größe von 2 x 3 m wurde im Oktober 2006 fertig gestellt.

Mit dem mehrsprachigen Slogan (deutsch, türkisch, serbokroatisch, polnisch und russisch) „Gemeinsam für ein sauberes Kamen“ wurde im Stadtgebiet anlässlich von größeren Ereignissen oder aber auch beim Wertstoffhof geworben.

### **Aufräumaktion an der Jahnschule (Grundschule) am 09.11.2006**

Modul 5

Unterstützt von 2 Lehrerinnen, 2 Abfallberaterinnen und 2 Mitarbeitern des Projekts SSK hatten 60 Schüler des dritten Jahrgangs an der Aktion teilgenommen.

Dies wurde mit einem Frühstück honoriert.

Die Thematik wurde zuvor am 20.09.2006 –Informationsveranstaltung Jahnschule (s.o.) - aufgearbeitet. Die Menge und die Vielfalt des in kurzer Zeit anfallenden Abfalls wurde erstaunt zur Kenntnis genommen.  
10 Greifer und 30 Paar Handschuhe wurden als Dauerleihgabe der Schule überlassen.

**Informationsveranstaltung an der Gesamtschule Kamen und Gib (Kau-) Gummi am 02.12.2006 anlässlich des Tags der offenen Tür**

Module 5 und 2.2

In Kooperation mit dem Klassenlehrer und der Klasse 6c wurde bei guter Resonanz ein Info-Stand zum Thema „Gemeinsam für ein sauberes Kamen“ aufgebaut.

Interessierte Eltern, Schüler und Lehrer nutzten die Möglichkeit, sich über das Projekt zu informieren.

Zudem wurde mit dem Plakat „Cool geht anders“ auf die Verschmutzung durch achtlos weggeworfene Kaugummis aufmerksam gemacht und die Gib (Kau-) Gummi-Karten ausgegeben.

Die Abfallberatung verkaufte als Werbung für ein abfallarmes Frühstück Brotboxen und wiederbefüllbare Getränkeflaschen.

**Informationsveranstaltung an der Jahnschule am 09.12.2006**

Modul 5

Auf Einladung der Schulleitung nahm die Abfallberatung am alljährlichen Weihnachtsmarkt für alle Eltern, Schüler, Lehrer und Freunde der Schule teil. Die Gelegenheit wurde genutzt, um einen Infostand zum Projekt durchzuführen.

Auf einer Bildtafel konnten sich die Besucher Fotos über die gemeinsame Müllsammelaktion anschauen.

Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über das Projekt SSK zu informieren.

Auch hier wurden Brotboxen und wiederbefüllbare Getränkeflaschen angeboten.